

**Fortbildung gemäß § 15 Fachanwaltsordnung
(7 Stunden)**

**Moderne Verteidigungsstrategien
Samstag, 26. November 2016**

Referenten:

Dr. Klaus Leipold, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München

Prof. Dr. Ulrich Sommer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Köln

Veranstaltungsnummer: 011-2016

Moderne Strafverteidigung ist ein kunstvoller Drahtseilakt. Der einst lediglich auf einem beschränkten Rechtsgebiet kenntnisreiche Strafverteidiger ist angesichts der aktuellen Anforderungen des Strafverfahrens zu einem omnipotenten Künstler geworden. Er muss Unternehmenschefs ebenso mit dem alltäglichen Schrecken staatsanwaltschaftlicher Durchsuchungen vertraut machen, wie er seine Mandantschaft auf die vielfältigen außerstrafrechtlichen Folgen einer möglichen Verurteilung hinweisen muss. Er agiert als Zeugenberater ebenso wie gelegentlich als Anzeigenerstatter, ist seelische Stütze des Mandanten und tiefgründiger Kenner menschlicher Psyche. Die Geheimnisse richterlicher Entscheidungsvorgänge sind ihm ebenso präsent wie die psychisch bedingten Fehleranfälligkeiten von Urteilen. Das Kommunikationsspiel mit dem Zeugen beherrscht er perfekt. Die einverständliche Verfahrenserledigung lässt seine Talente als Verhandlungsmanager aufblitzen.

Seine Tätigkeit ist gefahrgeneigt, eingezwängt zwischen strafrechtlichen Disziplinierungsversuchen der Justiz und dem Rachedurst des enttäuschten Mandanten. Sein Arbeitsfeld ist das ständige Anrennen gegen die aus überzogenem Sicherheitsdenken geborene legislatorische Walze und deren Vollstrecker in Gerichtssaal und Öffentlichkeit.

Das Seminar will helfen, dem sich rasant ändernden Bild der Aufgabe der Strafverteidigung auf die Spur zu kommen, es zu strukturieren, Bewusstsein zu schaffen, schlichte Informationen zu geben und simple Hilfestellungen ebenso vorzugeben wie in der gemeinsamen Diskussion zu erarbeiten. Entstanden als Reaktion auf so genannte Strafmodernisierungsgesetze hat sich in den Jahren dieses Seminar zu einem Fokus des Selbstverständnisses von Verteidigung unter den aktuellen gesellschaftlichen und gesetzlichen Bedingungen entwickelt.

Tagungsort:

art´otel Dresden
Ostra-Allee 33
01067 Dresden

Seminarzeit:

9.00-18.00 Uhr

Tagungsbeitrag:

EUR 180,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft
EUR 230,- für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an der Veranstaltung,
2 Kaffeepausen, 2 Tagungsgetränke pro Person und Tagungsunterlagen.
Das Mittagessen ist nicht inkludiert.

Übernachtungsmöglichkeit:

Benötigen Sie eine Übernachtungsmöglichkeit?

Im Tagungshotel haben wir für Sie **bis zum 26. Oktober 2016** ein Abrufkontingent unter dem **Stichwort „AG Strafrecht“** eingerichtet.

Bitte fragen Sie nach den vereinbarten Sonderraten für Einzelzimmer inkl. Frühstück in Höhe von EUR 129,- pro Nacht.